

AUSSTELLUNGEN

16. Juni bis 26. Juli 2015
DIE STADT NEU DENKEN.
Zum Räumlichen Leitbild Karlsruhe

Mit einer großen Ausstellung in der Fleischmarkthalle auf dem alten Schlachthofgelände und einem umfangreichen Begleitprogramm wird die räumliche Zukunft Karlsruhes vom 16. Juni bis 26. Juli 2015 erneut zum Stadtgespräch. Gezeigt und öffentlich diskutiert wird, was Planungsexpertinnen und -experten, Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen eines offenen und innovativen Leitbild-Prozesses entwickelt haben.

Fleischmarkthalle, Alter Schlachthof
Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag, Di – Do 15 – 21 Uhr, Fr – Sa 15 – 23 Uhr, So 15 – 21 Uhr
Eintritt frei.
Sonderöffnungen und -nutzung auf Anfrage.
Führungen Dienstag und Sonntag
www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015
www.facebook.com/Raeumliches.Leitbild.KA.2015

VERNISSAGE
Di, 16. Juni, 20 Uhr
Das Stadtplanungsamt Karlsruhe lädt zum Auftakt der Ausstellung in die Fleischmarkthalle ein. In ungezwungener Atmosphäre wird es Einführungen in die Ausstellung durch Prozess-Beteiligte und Möglichkeiten zu offenen Gesprächen mit Planungsexpertinnen und -experten sowie den Ausstellungsgestaltern geben.

FINISSAGE
Do, 23. Juli, 19 Uhr
Mit dem Abschluss der Ausstellung endet auch der öffentliche Teil des Leitbildprozesses. Das Stadtplanungsamt möchte gemeinsam mit allen am Prozess Beteiligten ein Resümee ziehen und Ausblicke in die letzte Planungsphase bis 2016 geben.

LANGE NACHT DER LEITBILDER
Fr, 26. Juni, 20 Uhr
Perspektivpläne, Stadtentwicklungskonzepte, Leitbilder... Karlsruhe plant nicht allein! Im Rahmen der Ausstellung »Die Stadt neu denken« lädt das Stadtplanungsamt verschiedene Akteure ein, die in kurzen Vorträgen von aktuellen Einigungsprozessen in ihren Städten berichten.

IDEAL:STADT
Di, 21. Juli, 19:30 - 22 Uhr
„Baukultur ist Partizipationskultur“
Pavillon am Schloss

Was prägt unsere Stadt? Wie nehmen wir diese wahr? Wie beeinflussen wir die Lebensqualität in unseren Städten? Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden Themen der Baukultur, Beteiligung und die Kommunikation planerischer Maßnahmen erläutert und in Bezug zu Karlsruhe und den Entwicklungen rund um das Räumliche Leitbild gesetzt. Begleitet wird der Abend von einer Ausstellung: Studierende der Fakultät für Architektur an der Hochschule Karlsruhe skizzieren Stadt-Visionen für Karlsruhe.

Moderation: Markus Brock, Gastredner: Rainer Nagel, Vorstand Bundesstiftung Baukultur

LEITBILD UND UNTENRUM!
Mit einer kooperativen Expertentour aus dem Räumlichen Leitbild-Team und dem Projekt Untenrum! erkunden wir den Karlsruher Süden abseits der Sehenswürdigkeiten. „Hier trifft Industriekultur auf Freizeit, Produktion auf Kultur, Verkehr auf Verweilen. Brücken werden zu Aussichtspunkten.“ Wir starten bei der Ausstellung auf dem Schlachthofgelände und führen gen Süden durch die potentiellen Möglichkeitsräume der Räumlichen Leitbild-Planungen. Termine laut Ankündigung.

STADTANSICHTEN 3 + 4
Der Leitbildprozess schreitet voran! Das Stadtplanungsamt lädt zu mobilen „Stadtansichten“ ein. Ortskenner und Planungsexperten, Fachleute und interessierte Karlsruher erkunden im Rahmen moderierter Touren – mit dem Rad und zu Fuß – die Schlüsselthemen des Räumlichen Leitbilds vor Ort. Jeder Ausflug schließt mit einem gemeinsamen Tischgespräch.

STADTANSICHTEN 3: Schwerpunkt Freiraum
„Auf dem Rad durch den Hardtwald“
Do, 30. April, 17 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt: Schlossturm, mit eigenem Rad!

STADTANSICHTEN 4: Schwerpunkt Arbeiten
„Zu Fuß im Gewerbegebiet Grünwinkel“
Do, 28. Mai, 16 bis 17:30 Uhr
Treffpunkt: Haltestelle Kühler Krug

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - kostenfrei
Anmeldung unter www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015

27. Juni bis 4. Oktober 2015
FRIEDRICH WEINBRENNER 1766–1826
Architektur und Städtebau
des Klassizismus

Ausstellung der Städtischen Galerie Karlsruhe und des saai | Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau

Wie kein anderer hat Friedrich Weinbrenner, Baumeister und Stadtplaner des Klassizismus, das Erscheinungsbild von Karlsruhe bis heute geprägt. Die umfassende monografische Jubiläumsschau zu Weinbrenners Schaffen ist die erste seit 1977 und übertrifft die knapp vierzig Jahre zurückliegende Präsentation im Umfang bei weitem. Zu den Exponaten zählen Originalzeichnungen aus dem saai sowie aus Sammlungen in Deutschland und den USA, außerdem historische und aktuelle Fotografien, neu angefertigte Modelle und aufwändige Computervisualisierungen, mit deren Hilfe auch nicht verwirklichte Entwürfe und Idealprojekte anschaulich werden.

Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27
Öffnungszeiten: Mi - Fr 10 - 18 Uhr, Sa - So 11 - 18 Uhr. Führungen und Begleitprogramm unter www.weinbrenner-ausstellung.de

9. Mai bis 18. Oktober 2015
KARL WILHELM 1679 - 1738

Karl Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach (1679-1738), verwirklichte mit 36 Jahren einen großen Traum: Am 17. Juni 1715 legte der junge Landesherr in einem Festakt den Grundstein zu seinem neuen Schloss und gründete noch im selben Jahr eine Stadt, die bis heute seinen Namen trägt: Karlsruhe. Anlässlich des 300-jährigen Stadtjubiläums findet genau in diesem Schloss, der Keimzelle der Fächerstadt, die Große Landesausstellung 2015 statt, die sich erstmals der faszinierenden Person des Stadtgründers widmet. Die Ausstellungsgestaltung lässt die Epoche des Barock wieder aufleben und lehnt sich an die Idee einer barocken Bühne an – einer Bühne, wie sie sich Karl Wilhelm mit seiner Residenz in Karlsruhe einst selbst geschaffen hat.

Badisches Landesmuseum, Schloss
Öffnungszeiten: Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr
Führungen und ein umfangreiches Begleitprogramm unter www.landmuseum.de

Ab Juni 2015 bis April 2016 – 300 Tage
GLOBALE - DAS NEUE KUNSTEREIGNIS IM DIGITALEN ZEITALTER
Globale und Architektur

Die Führung der Erdgeschäfte solle von Politikern auf Designer und Architekten übergehen, fordert der Visionär Buckminster Fuller in „Bedienungsanleitung für das Raumschiff Erde“. Im beginnenden Zeitalter des Anthropozän ist der Mensch zur größten, die Erde gefährdenden Naturgewalt geworden. Die GLOBALE rückt Themen in den Blick, die Möglichkeiten und Grenzen des Lebens auf unserem Planeten behandeln. Sie schlägt nicht nur eine Neufassung der Begriffe Werk, Werkzeug, Technik, Verantwortung und Nachhaltigkeit vor. Die GLOBALE eröffnet auch Perspektiven für Architekten und Designer: Wie könnte eine Neugestaltung der Verhältnisse an Bord des Raumschiffes Erde aussehen?

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie
Lorenzstraße 19
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertage 11 – 18 Uhr, www.zkm.de
Führungen: GLOBALE tours, GLOBALE tours mit talk, GLOBALE by night – Stadtraumgeschichten, GLOBALE FAMILY, GLOBALE Aktionsführungen. fuehrungen@zkm.de

3. Juni bis 3. Juli 2015
STADTPORTRÄT KARLSRUHE
Stefan Dinter, Fotograf

Portraits von verschiedenen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt werden mit Bildern Karlsruhes in Beziehung gesetzt: Die Protagonisten suchen sich drei ihrer Lieblingsorte in ihrer Nachbarschaft aus, die portraitiert werden. Wie Puzzelstücke fügen sich diese Aufnahmen zu einem Bild zusammen, das lebenswerte Seiten der Stadt Karlsruhe zeigt. Stadtteilweise werden die Personen mit ihren Lieblingsorten vorgestellt; die Lage der Orte wird auf einem begehbaren Stadtplan visualisiert.

Vernissage Di, 2. Juni, 19 Uhr
Architekturschauenster, Waldstraße 8
Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
www.architekturschauenster.de

STADT IST DER STAR
Installationen im öffentlichen Raum
Während der GLOBALE werden ortsspezifische Installationen und Performances zu sehen sein, die sich auf den gegenwärtigen Zustand des Stadtbildes von Karlsruhe beziehen, das durch umfangreiche verkehrstechnische Maßnahmen einer ewigen Baustelle gleicht. Eine Stadt in Konstruktion wird zu einer Stadt in Performance. (ab dem 16. Juni)

APP KARLSRUHE MAPTORY
Stadtführung mit Augmented Reality
Die App Karlsruhe Maptory macht mithilfe von Augmented Reality an ausgewählten Orten wichtige Persönlichkeiten Karlsruhes sichtbar, die für die Natur- und Geisteswissenschaften von besonderer Bedeutung waren, so z. B. Heinrich Hertz, Entdecker der elektromagnetischen Wellen. (ab dem 27. Juni)

9. bis 26. Juli 2015
JOSEF DURM IN GRIECHENLAND
Josef Durm und Aristoteles Zachos, eine Architektenfreundschaft

Josef Durm (1837–1919), der letzte große Architekt des Historismus in Baden, gehört zu den bedeutenden Baumeistern Karlsruhes, deren Gebäude das Stadtbild prägen. Die Ausstellung rückt eine besondere Facette Durms in den Blick – die Brieffreundschaft, die Durm mit seinem Schüler Aristoteles Zachos, einem der führenden Gestalten der griechischen Architektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts pflegte – allen geopolitischen Widrigkeiten zum Trotz. Zu sehen sind Aquarelle Durms aus Griechenland sowie Zeugnisse der Brieffreundschaft. Gastvortrag von Prof. Helene Fessas-Emmanouil, mit einer Einführung von Prof. Dr. Hans Böker, KIT

Vernissage: Di, 8. Juli, 19 Uhr
Architekturschauenster, Waldstraße 8
Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
www.architekturschauenster.de

17. Juni bis 27. September 2015
ARCHITEKTUR 1:1
Der Pavillon zum Anfassen, Riechen und Erleben

Der Pavillon des Berliner Architekten JÜRGEN MAYER H. ist Herzstück, Blickfang und zentraler Ort des Stadtjubiläums. Die Ausstellung „Architektur 1:1“, die von Studierenden am Fachgebiet Architekturkommunikation des KIT entwickelt wurde, lässt die temporäre Architektur zum begehbaren Ausstellungserlebnis werden. Verschiedene Stationen in und um den Pavillon erläutern architektonische Themen auf spielerische Weise und geben Einblick in die Besonderheiten des Pavillons.

Pavillon im Schlossgarten

18. bis 24. November 2015
STADT:WAGEN/Finale
Karten und Protokolle

Als Kooperationsvehikel ist der STADT:WAGEN ein Werkzeug zur Aneignung von Stadtraum. Den ganzen Sommer über hat er unterschiedliche Stadtakeure begleitet, hat Orte bespielt, ist mobile Bar, Theke, Ausstellung und Werkzeug für temporäre Interventionen gewesen. Wer sind die Akteure? Was haben die Macher erlebt? Wie kam der STADT:WAGEN an? Was bringt er mit von der Reise? Am Ende des Jubiläums zeigt der STADT:WAGEN sein mobiles Archiv: Akteur-Netzwerkkarten und Einsatzprotokolle.

Vernissage: Di, 17. November 2015, 19 Uhr
Architekturschauenster, Waldstraße 8
Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
www.stadtswagen.net



Mi, 29. April 2015, 19 Uhr
IDEAL:STADT/Eröffnung
IDEALE DAMALS UND HEUTE

Eine Legende behauptet, das Bild seiner Stadt erschien Karl Wilhelm im Traume. Wir stellen dem träumenden Stadtgründer, zusammen mit allen Gästen des Abends die Veranstaltungen zum Thema Stadt/Bau/Kultur vor – und wir erklären uns und ihm so einiges: Was ist aus seiner Stadt geworden, dreihundert Jahre später? Wie geht der Traum weiter, was sind Ideale, was ist idealistisch in und an Karlsruhe – heute und in Zukunft? Die Beiträge des Abends bilden Querbezüge in Sachen Baukultur in Richtung des Bürgerhörspiels „Die 5000 Tulpen des Carl Wilhelm von Baden-Durlach“. Es spricht zur Eröffnung Herr Michael Obert, Bau-

Do, 26. November 2015, 19 Uhr
IDEAL:STADT/Finale
BLICK RUNDUM NACH VORN

Das Ideal meint immer die beste aller Möglichkeiten – und gleichzeitig zeigt es uns die Grenze, nämlich bis wohin man gelangen könnte. Das Finale des Rahmenprogramms IDEAL:STADT bedeutet nach einem Sommer voller unterschiedlicher Stadtansichten auch den sprichwörtlichen Rundumblick: Wir breiten das Panorama der vergangenen Monate noch einmal aus, und wir richten den Blick nach vorn: Was liesse sich fortsetzen oder weiterentwickeln? Das IDEAL:STADT/Finale findet am Vorabend der jährlichen Landesvertreterkonferenz der Architektenkammer Baden-Württemberg statt, die in diesem Jahr in Karlsruhe zu Gast ist.

>> Eröffnung und Finale im Architekturschauenster, Waldstrasse 8
>> Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen tagesaktuell unter architekturschauenster.de/ideal-stadt-ka300.de



**VERANSTALTUNGEN
STADT/BAU/KULTUR
KA300**

IDEAL:STADT

TAGUNGEN

Di, 28. April 2015, 14 – 20 Uhr
50 JAHRE UND SCHON DENKMAL
 Zum Umgang mit der Architektur der 1960er Jahre

Symposium aus Anlass der Sanierung des Bundesverfassungsgerichts

Der Bau des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe, 1965-1969 vom Architekten Prof. Paul Baumgarten errichtet, ist in seinen architektonischen und konzeptionellen Qualitäten lange verkannt worden. Nach der Grundsanierung ist die architektonische Konzeption des Baus wieder nachvollziehbar, der mit seiner offenen, transparenten Architektur dem Demokratieverständnis der jungen Bundesrepublik Deutschland entspricht. Hochaktuelle Fragen der Konzeption und Ausführung einer komplexen Denkmalschutzsanierung erörtert ein Fachsymposium für Architekten.

Bundesverfassungsgericht, Schlossbezirk 3

Fr, 19. Juni, 9:30 – 21 Uhr
ARBEITSWELTEN
 Tag der Architektin

Wir leben in Zeiten der Veränderung und des Umbruchs. Planungsaufgaben im Städtebau und in der Architektur stellen neue Anforderungen an komplexe Zusammenhänge. Die Tagung beleuchtet Konzepte einer zukunftstauglichen Planung von Arbeitsplätzen. Auch die städte- und landschaftsplanerische Sicht auf Gebautes, Nichtgebautes und umgenutzte Gelände und Gebäude wird sich verändern und weiterentwickeln. Unternehmen geben ihrer Firmenkultur mit der Gestaltung von Produktionsstätten und Innenräumen Ausdruck. In einem öffentlichen Abendvortrag spricht Prof. Hilde Leon, Architektin aus Berlin, zum Thema „Architektur der Arbeit ist Architektur der Stadt“.

Tollhaus, Alter Schlachthof

Fr, 19. Juni 2015, 10:30 – 17 Uhr
Halbjahrestagung der SRL
VERORTETE STRATEGIE -
GEMEINSAMES DREHBUCH
FÜR DIE STADT

Die SRL, der Berufsverband der in der räumlichen Planung Tätigen nimmt den 300-jährigen Geburtstag der Stadt Karlsruhe zum Anlass, die Einsatzmöglichkeiten von Leitbildern zu diskutieren. Das aktuelle Leitbildvorbild der ehemaligen IDEAL-STADT Karlsruhe und die zugehörige Ausstellung sind der Ausgangspunkt, um Vergleiche mit anderen Städten herzustellen: Was soll erreicht werden? Welche Hemmnisse sind zu beseitigen? Wie kann die Bevölkerung für ein solches Projekt begeistert werden? Im Anschluss an die Tagung finden Exkursionen statt.

IHK, Friedrichsplatz, Lammstraße 13 – 17

REIHEN

Mittwochs, 22. April bis 1. Juli
SKIZZENWERK
 18 Uhr, Fakultät für Architektur, KIT

SKIZZENWERK ist eine von der Fachschaft der Fakultät Architektur (KIT) organisierte Vortrags- und Diskussionsreihe im Sommersemester 2015. Ziel der Reihe ist die Beschäftigung mit den Entstehungsprozessen von Architektur. Die Frage „Wie entwerfen Sie?“ soll dabei an die eingeladenen Gäste gerichtet werden und steht im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

- 22.04. Wilfried Wang (hoidnwang, Berlin)
- 29.04. Markus Bader (raumlaborberlin, Berlin)
- 06.05. Thomas Schneider (brandlhuber+ emde, schneider, Berlin)
- 13.05. Mark Blaschitz (SPLITTERWERK - The Label for Fine Arts and Engineering, Graz)
- 20.05. Stefan Behnisch (Behnisch Architekten, Stuttgart)
- 27.05. Tobias Wallisser (LAVA, Berlin)
- 03.06. Susanne Grau, Frank Schönert (Hütten & Paläste, Berlin)
- 10.06. Marc Frohn (FAR frohn&rojas, Berlin)
- 17.06. Gilles Retsin (Gilles Retsin Architecture, London)
- 24.06. Reinier de Graaf (OMA, Rotterdam)
- 01.07. Caroline Nagel (COBE, Kopenhagen)

Mittwochs, 24. Juni bis 23. September
STADTGESPRÄCHE
 19:30 Uhr, Pavillon am Schloss

Karlsruhe meldet sich zu Wort und auch die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger reden mit. Die Stadtgespräche präsentieren aktuelle Fragestellungen mit Bezug zur historischen Entwicklung und den Besonderheiten Karlsruhes. Diskutiert wird u.a. über Religion und Atheismus, Flucht und Wiederaufbau, Innovation und Ethik, Vielfalt und Visionen sowie Demokratie und Recht. Renommierte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und Wissenschaft wie Justizminister Rainer Stöckelberger oder Integrationsministerin Bilkay Öney bringen unterschiedliche Perspektiven ein. Kuratiert von Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft am KIT, und Justizjournalistin Dr. Ursula Knapp-Mangold.

STADTEXPERIMENT

Plattform
STADT:WAGEN
 Raum-KIT und Kooperationsvehikel

Der STADT:WAGEN ist ein Set aus sechs mobilere Raummöbeln, die von Stadtakteuren im Jubiläumssommer zur Bespielung und Aneignung von Stadtraum genutzt werden können. Sie wurden entworfen und gebaut von Studierenden der Fakultät Architektur des KIT. Eine gemeinsame Online-Plattform aktiviert und dokumentiert die unterschiedlichen Kooperationsformen, die durch und mit dem STADT:WAGEN entstehen.

Touren zwischen April und Oktober 2015
www.stadtswagen.net

Sa, 8. August, ab 14 Uhr
LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK
 Stadtbaustein Alkerblock

Ein architektonisches Juwel der Südweststadt öffnet seine Tore: Erbaut im Stil der 20er Jahre von Architekt Hermann Alker, verbirgt der gleichnamige Block einen riesigen, baumbestandenen Innenhof, der seinesgleichen in Karlsruhe sucht. Dieser Hof ist Treffpunkt und gemeinsamer Aktionsraum der Nachbarschaft - Anlass genug, seine Geschichte und Geschichten einem größeren Publikum vorzustellen. Ausstellungen, Erzählungen langjähriger Bewohner und weitere Aktivitäten finden im Rahmen eines Tags des offenen Hofes statt.

Hofeinfahrt Klosestraße 38, Hofeinfahrt
 Schwarzwaldstraße 26

Sa., 19. September, 21 bis 0 Uhr
STADTLEUCHTEN
 Nachbarschaften

Was ist Nachbarschaft heute - wie interagieren vor Ort unterschiedliche Gruppen in der Stadt? Was teilen oder tauschen sie, welche gemeinsamen Interessen haben sie? Um am STADTLEUCHTEN teilzunehmen, gründet man eine „Leuchtzelle“ und meldet sich auf einer website an - am Abend des 19.9. wird dann der öffentliche Raum der Straßen, Plätze und Höfe angestrahlt... mit Bildern, Visionen, Dokumentationen oder Utopien zum eigenen Lebensraum Nachbarschaft. Es entsteht zum Stadtgeburtstag ein „Atlas der Nachbarschaften“ Karlsruhes.

Orte: überall in Karlsruhe
www.stadtlichten-ka.de

STUDENTENBLÜHEN AUF IN
KARLSRUHE
 Dachbesiedelung

StudentenDachBlumen sind Räume, die in ihrer spezifischen architektonischen Gestalt an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Stadt, Wissen und Gesellschaft fungieren. Auf der Ebene P9 des Karstadt-Parkhauses finden Studierende im Juni und Juli 2015 Platz zum geistigen, seelischen und leiblichen Flanieren. Der Müßiggang, der im Studium zunehmend auf der Strecke bleibt, blüht hier auf und erlaubt ein Denken über Stadt und Zukunft.

studentendachblumen.blog.de

Do, 24. September, 14 Uhr
Garten der Religionen für Karlsruhe
 Eröffnung im Citypark

Im Park der Südoststadt entsteht ein Ort der Begegnung für alle. Dort stellen sich viele verschiedene Karlsruher Religionsgemeinschaften vor in einer Atmosphäre des Austauschs und des Miteinanders, die über das Jubiläumsjahr hinaus erhalten bleibt. Schon im Privilegienbrief von 1715 ist die Glaubensfreiheit für Karlsruhe formuliert. Daran anknüpfend bietet der Verein „Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe“ regelmäßige Veranstaltungen an, die interreligiöse Kompetenz in einer transkulturellen Lebenswirklichkeit fördern.

www.gartenderreligionen-karlsruhe.de

Expedition in Karlsruhes Wilden Süden
- Ein unbekanntes Stück Karlsruhe
UNTENRUM!

Entlang der Südtangente, der Bahnanlagen, der Autobahn und der Alb, vom Hafen bis Durlach, schmiegelt sich auf etwa fünfzehn Kilometern Länge ein unbekannter Landstrich „untenrum“ an die Kernstadt. Durch diesen „Karlsruher wilden Süden“ wird zum Stadtjubiläum eine außergewöhnliche Freizeit- und Stadterlebnisroute entwickelt! Eine Genusstour und gleichzeitig eine Expedition ins Unbekannte, die den Raum neu erschließt und dort Qualitäten aufdeckt, die bisher nicht als Qualität gedacht wurden oder gesehen werden konnten. Für die Route wird ein besonderer Reiseführer entwickelt.

www.untenrum.berchtoldkrass.de



FÜHRUNGEN VORTRÄGE ERÖFFNUNGEN TAG DER OFFENEN TÜR

Veranstalter:
 Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Karlsruhe (AK), www.architektorschauenfenster.de
 ArtRegio_Tours (ART), www.artregio-tours.de (Kosten: 7€/ermäßigt 6€)
 Gartenbauamt (GBA), www.karlsruhe.de/stadtgruen
 Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW)
 Tiefbaumt (TBA)
 stattreisen Karlsruhe e.V. (sr), www.stattreisen-karlsruhe.de (Kosten: 7€/ermäßigt 6€)
 Städtische Galerie/s.a.a.i./Weinbrenner-Ausstellung (WA), www.weinbrenner-ausstellung.de (Kosten laut Angabe)
 Zentraler Juristischer Dienst/Stadtkonservator (ZJD), www.karlsruhe.de/denkmaltag
 Führungen mit Mehrfachterminen werden im Monat des ersten Termins angeführt.

MAI

Fr, 1.5., So, 31.5., 18.10., jeweils 14 Uhr
Gartenstadt und Dammerstock
 T: Apotheke am Ostendorferplatz, Rüppurr
 H: Ostendorferplatz/51/11 (sr)

Sa, 2.5., 15 Uhr
Von Industrialisierung bis Energiewende - Der Rheinhafen
 T: Schiffsanlegestelle der ‚Karlsruhe‘, Hafenbecken 2

Sa, 2.5.2015, 15 – 17 Uhr
Seebühne im Zoologischen Stadtgarten
 Neueröffnung nach Sanierung (GBA)

So, 3.5., So, 5.7., Mi, 18.11., 14:30 Uhr
Neueröffnung nach Sanierung
Schaugewächshäuser im Botanischen Garten
 Eintritt 9.00 €/4,50 erm.
 T: Hans-Thoma-Straße 6, Botanischer Garten

Sa, 9.5., So, 14.6., Sa, 17.10., 14 Uhr
3.10., 11 Uhr
Karlsruhe – Legende und Wirklichkeit
 T/H: Obelisk bei der Durchlacher Straßebahnhaltestelle Schlossplatz
 KVV-Ticket erforderlich (sr)

So, 10.5.2015, 10:30 – 12:30 Uhr
Wiesenspaziergang
 Führung zum Thema Wiesenpflanzen mit Bürgermeister Michael Obert.
 T: Festplatz in Hagsfeld, Zugang von der Brückenstraße (GBA)

So, 10.5., 11 Uhr
So, 1.11., Sa, 21.11., 14 Uhr
Durlach pur
 T: Obelisk bei der Durchlacher Straßebahnhaltestelle Schlossplatz,
 H: Schlossplatz (sr)

So, 14.5., 11 Uhr, Sa, 3.10., 14 Uhr
Die Alb – blaue Lebensader Karlsruhes
 T: Bushaltestelle hinter dem Altbahnhof, Fahrrad und Anmeldung erforderlich, fon 0721-1613685 oder info@stattreisen-karlsruhe.de (sr)

So, 17.5., 14 Uhr, So, 18.10., 11 Uhr
Rheinhafen und Rheinpromenade
 T: Endstation der Tram 5
 H: Rheinhafen (sr)

Fr, 22.5.2015, 17 Uhr
Schlossplatz und Schlossgarten
 Führung durch den ehemaligen Leiter des Gartenbauamtes Horst Schmidt
 T: Schlossplatz, Bereich beim Denkmal am Zirkel (GBA)

25.5., 11 Uhr
Jugendstil (Oststadt)
 T: Haupteingang Lutherkerche
 H: Gottesauer Platz (sr)

Sa 23.5., 15 Uhr
Die Karlsruher Modellhäuser – wie das Haus die Stadt bestimmt und umgekehrt
 T: Seilerrei, Kaiserstrasse 47 (ART)

Mo, 25.5., 11 Uhr
Jugendstil (Oststadt)
 T: Haupteingang Lutherkerche,
 H: Gottesauer Platz (sr)

Mo, 25.5. und Sa, 6.6., 14 Uhr
Klar und lichtvoll wie eine Regel
 T: Karl-Friedrich-Denkmal am Schlossplatz
 H: Marktplatz (sr)

JUNI

Do, 4.6., 14 Uhr, So, 22.11., 11 Uhr
Jugendstil (Zentrum)
 T: vor der Christuskirche
 H: Mühlburger Tor (sr)

Mi, 10.6., 17:30 – 19:30 Uhr
Stadtpark Karlsruhe Südost und Otto-Dullenkopf-Park - Ein neuer Park für die Oststadt
 T/H: Mendelsohnplatz, Treppenaufgang an der Wasserkaskade zwischen Scheckin Center und PSD-Bank (GBA)

Sa, 13.6., So, 4.10., 14 Uhr
Fasanenschlösschen und Grabkapelle
 T: Schlossturm im Schlossgarten
 H: Marktplatz (sr)
 Preis zzgl. 3€ für Eintritt Grabkapelle (sr)

Sa, 13.6., 15 Uhr
Demokratie und Siedlungsbau
 Ort: Dammerstock-Siedlung (ART)
 T/H: Haltestelle Dammerstock

Sa, 25.7., 15 Uhr
Vergnügen und Identität
 Ort: Festplatz und Umgebung
 Der Festplatz als Symbol des bürgerlichen Selbstbewusstseins. (ART)
 T: Zoologischer Stadtgarten, Festplatz

Sa, 27.6.2015, 14 – 18 Uhr
Tag der Architektur
Architektur hat Bestand
 Exkursionen zu zeitgenössischer Architektur. (AK)
 T: Waldstraße 8

So, 28.6., 11 – 18 Uhr
Eröffnung
Landschaftspark Rheinauen und Hofgut Maxau
 Ort: Hofgut Maxau am Rhein (GBA/HGW)

JULI

Fr, 3.7.2015, 10:30 – 12 Uhr
Der Zoologische Stadtgarten
 Führung im Stadtgarten durch den Leiter des Gartenbauamtes Helmut Kern.
 T: Zoologischer Stadtgarten, Eingang Festplatz (GBA)

Sa, 11.7., 10 - 18 Uhr
Tag der offenen Tür
Bundesverfassungsgericht
 Schlossplatz 3

Mi, 15.7.2015, 19 Uhr
„Ich komponierte Gebäude“ – Weinbrenner und die Musik
 Konzert mit Kompositionen von W. A. Mozart, L. van Beethoven, C. M. von Weber, F. Danzi, F. E. Fesca, L. Spohr u. a.
 Eintritt 6 € / ermäßigt 4 €
 Ort: Städtische Galerie (WA)

Fr, 17.07.2015, 17 Uhr
Wiedereröffnung nach Sanierung
Neugestaltung Turmbergterrasse
 T: Turmbergterrasse, Reichardtstraße

So, 19.7.2015, 15 Uhr
„Weinbrenners verlorenes „Gartenreich“
 Auf Spurensuche nach den Karlsruher Palaisgärten des Klassizismus (Dr. Gerhard Kabierske)
 T: Rondellplatz (WA)

So, 19.7., 14 Uhr, So, 2.8., 11 Uhr
Wie Weinbrenner Karlsruhe neu gestaltete
 T: Unter den Säulen der Stadtkirche am Marktplatz
 Jubiläumsführung – Eintritt frei! (sr)

AUGUST

So, 16.8. und So, 29.9., 11 Uhr
Weinbrenner und die anderen – Vorgänger, Schüler, Weggefährten und ihre Bauten (Friedemann Schäfer)
 T: Karl-Friedrich-Denkmal am Schlossplatz, Gebühr 8 €, bitte eigenes Fahrrad mitbringen! (WA)

So, 16.8., 11 Uhr
Wo der Markgraf einst lustwandelte
 T: Schlossturm im Schlossgarten
 Jubiläumsführung – Eintritt frei! (sr)

Sa, 22.8.2015, 19:30 – 23:30 Uhr
Lichterfest
 Der Zoologische Stadtgarten wird mit Lampen, Kerzenlichtern und beleuchteten Bildmotiven illuminiert.
 Ort: Zoologischer Stadtgarten (GBA)

SEPTEMBER

Sa, 5.9., 15 Uhr
Heinrich Hübsch und die ‚ideale‘ Architektur
 T: Ehrenhof des KIT (ART)

Mi, 10.9.2015, 19 Uhr
„Weinbrenners Schatten“ – Lesung mit Petra Reategui
 Eintritt 5 € / ermäßigt 3 €
 Städtische Galerie (WA)

Sa, 12.9.2015, 10 Uhr
Tag der offenen Tür
125jähriges Jubiläum Tiefbauamt
 Ottostrasse 15

So, 13.9.2015
Tag des offenen Denkmals
 300 Jahre Stadtbaugeschichte Karlsruhe ganztags Führungen im Stadtgebiet (ZJD)

So, 13.9.2015, 12 und 15 Uhr
Von der Fürstengruft auf den Kirchturn. Ungewohnte Blicke hinter die Säulen der Evangelischen Stadtkirche (Dr. Gerhard Kabierske)
 T: Hauptportal Stadtkirche (WA)

Di, 16.9., 17 Uhr
Schlossgarten Durlach
 T: Schlossgarten Durlach (GBA)

OKTOBER

So, 4.10., und So, 8.11., 10 Uhr
Jubiläumsrundfahrt (Westen und Süden)
 T: Bahnhofplatz (bei moderner Skulptur). Anmeldung erforderlich!
 Fahrpreis 12€/erm. 10€ (sr)

Sa, 31.10., 14 Uhr, So, 15.11., 11 Uhr
Handwerker, Huren, Künstler, Studenten – Das Dörfle
 T: Lidellplatz am Brunnen, H: Markt-, Kronen- o. Mendelsohnplatz (sr)